

Chirurg Händehygiene Corona

Eine Wechselwirkung

OA.MR.Dr. Michael König
FA.für Unfallchirurgie und Intensivmedizin
Arzt f.Allgemeinmedizin



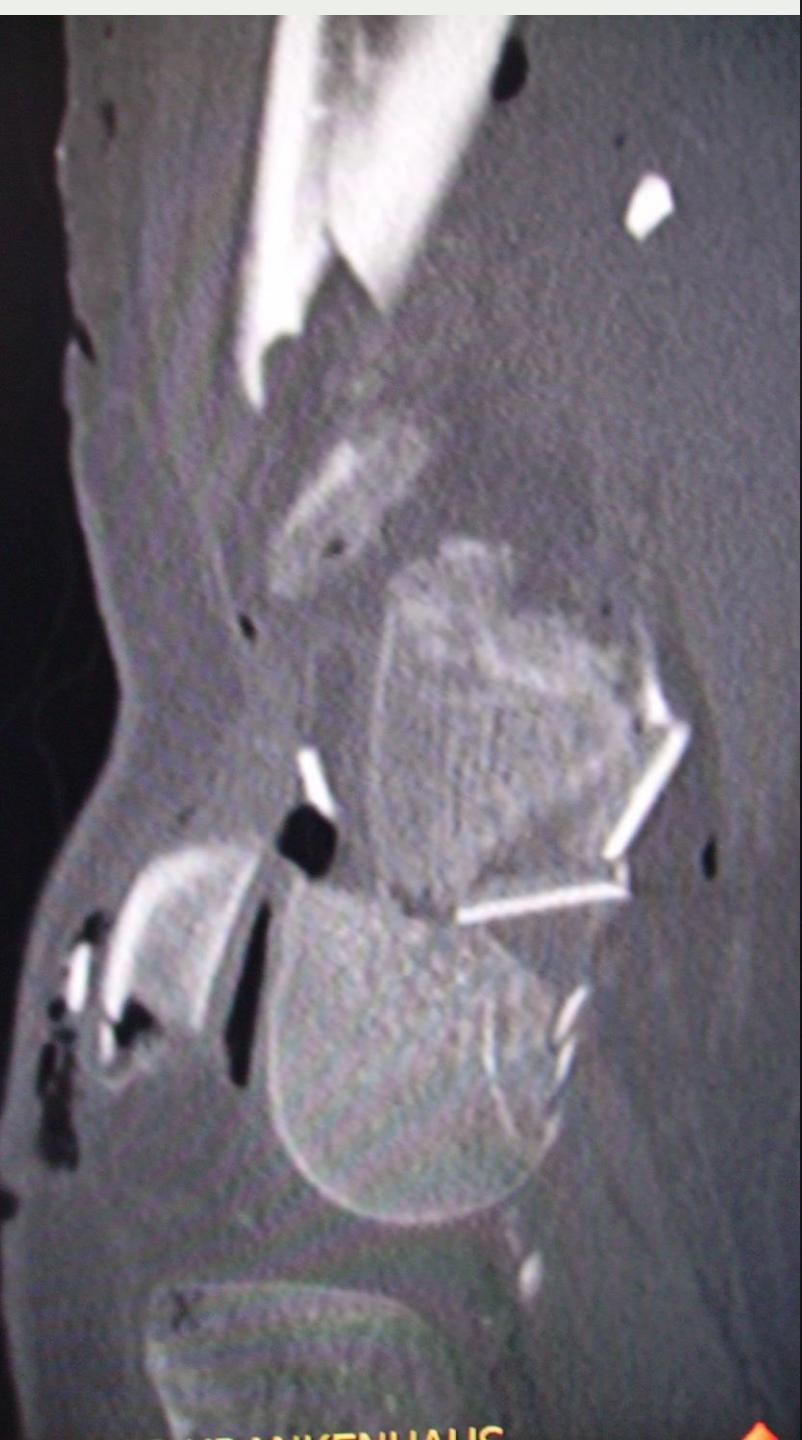
- Größter Gesundheitsversorger im Süden Salzburgs
- Zweitgrößtes Krankenhaus im Bundesland
 - mit über 500 Betten
 - 13 Primariaten sowie
 - 56 Ambulanzen
- in der Tradition der Barmherzigen Schwestern geführt

Das Klinikum in Zahlen









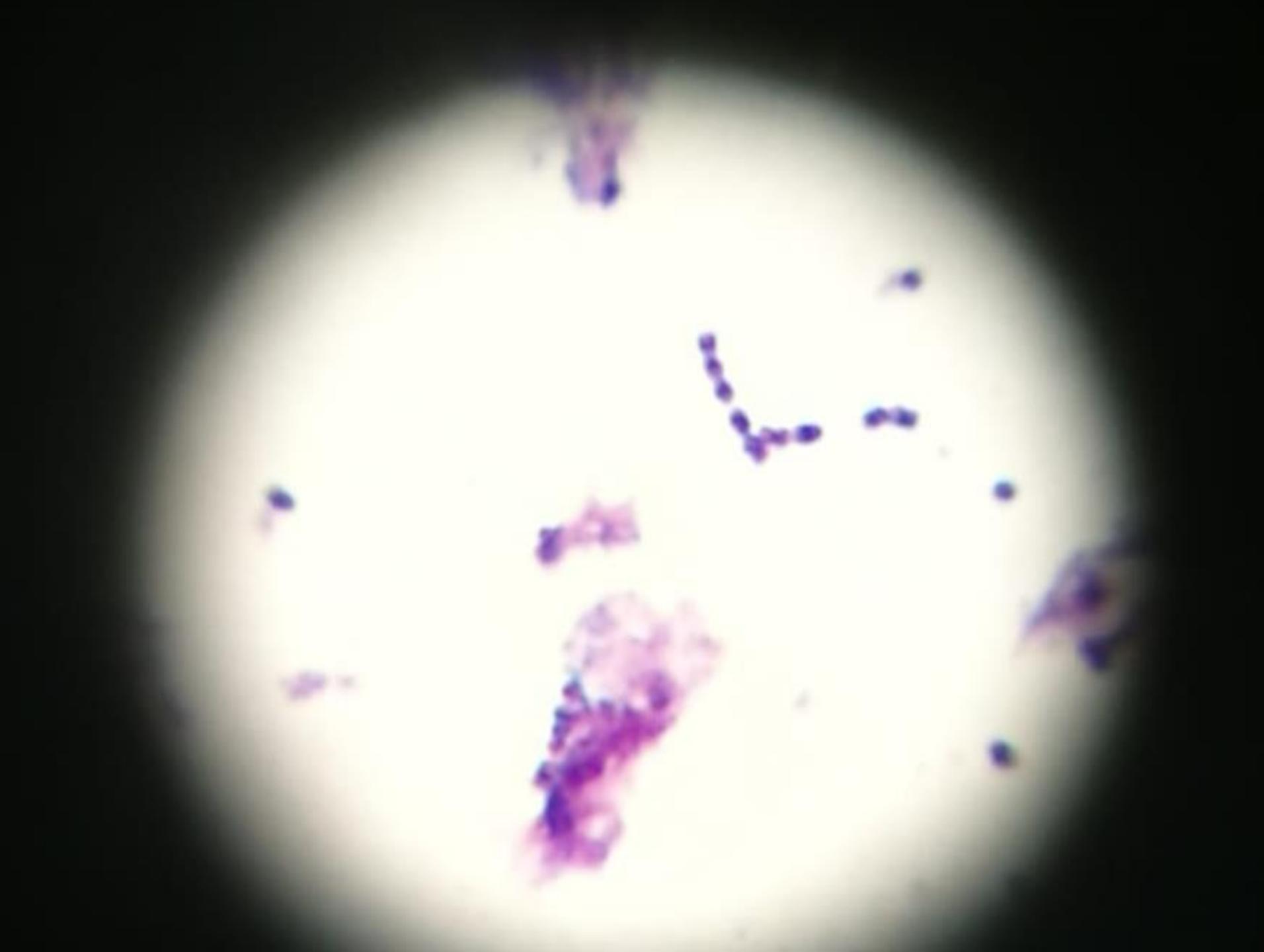
As

LUMEN MUSCULARE



A











Die Standardsituation

Der Hygieniker muß:

- Alle Hygienerichtlinien erstellen
- Die Mitarbeiter in Kenntnis setzen (lassen)
- Die Mitarbeiter von der Sinnhaftigkeit überzeugen
- Die Einhaltung kontrollieren (lassen)
- Auch an den entlegensten Orten der Klinik präsent sein.....





Hygiene wurde zur Chefsache: **GF-ÄD-Pfl.D.**

- **16 Mitarbeiterinformationen**
(Dienstanweisungen entsprechend) seit Beginn der Pandemie **mit Hygieneinhalten**
- **Über Intranet und persönliche E-mails kommuniziert**
- **Zielgruppe: ALLE Klinikmitarbeiter/innen**

Klinik wurde „zum sichersten Ort“ für alle Mitarbeiter/innen

- Sehr früh adäquate PSA verfügbar
- Ausreichend Händedesinfektionsmittel trotz akuter Knappheit am Markt (Anstaltsapotheke)
- Sehr früh Masken für ALLE verfügbar
- Sehr früh FFP-2 Masken-Pflicht für ALLE

Klinik wurde „zum sichersten Ort“ für alle Mitarbeiter/innen

Sehr früh:

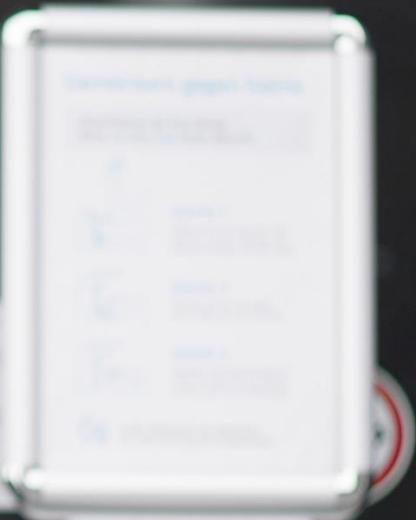
Dienstanweisung des Flugplatzbetriebsleiters
Volle PSA bei JEDER Patientenübernahme

GL entscheidet:
Schockraumtraining (trotz) wegen SARS:
Training mit PSA









Klinik wurde „zum sichersten Ort“ für alle Mitarbeiter/innen

- **Zutrittskontrollen – Security**
- **Screening** für Patienten und Besucher
- **Keine „ungeschützten“ Kontakte** der Mitarbeiter/innen (Thema Kaffepause..)
innerklinisch

Klinik wurde „zum sichersten Ort“ für alle Mitarbeiter/innen

Sehr früh:

***1; Ausnahmslos adäquate PSA bei ALLEN
Patientenübernahmen im „Nicht CoV Schockraum“
für gesamtes SR Team***

***2; Ausnahmslos sofortige AG Schnelltests für ALLE
Schockraumpatienten***

Auswirkungen

- **Massiv gesteigertes „Hygienebewußtsein“**
- **Hohe Akzeptanz bei allen Berufsgruppen**
- **Händehygiene in allen Berufsbereichen ein omnipräsentes Thema**







Auswirkungen sind messbar:

Trotz niedrigerer Patientenfrequenzen

- Geringere Bettenanzahl pro Zimmer
- Höherer Bedarf an Einzelzimmern (Isolation)
- Totalausfall des Wintertourismus wirkt sich aus
 - z.B.:

NAH Landungen vom 1.1.bis 13.April 2020/2021

472 / 246

Ambulante Kontakte Unfall (März 19-Feber 20 / 20-21)

41.996 / 28.651

Stationäre Aufnahmen gesamt (März 19-Feber 20 / 20-21)

120.851 / 99.868

Erhöhter Verbrauch an :

Untersuchungshandschuhen

3.280.000 / 3.614.400

Händedesinfektionsmitteln

8851 Liter / 11 002 Liter

FFP-2, FFP-3 Masken

17.780 / 409.078

Was MRSA, MRGN,Clostridien... nicht geschafft haben:

- 1; Omnipräsentes Hygienebewußtsein**
- 2; Ausnahmsloses Verwenden von
Untersuchungshandschuhen**
- 3; Großzügige Verwendung von
Händedesinfektionsmitteln**

Auch durch den Traumatologen!





UFS Student Life
UFS Campus Canteen

University of the Free State
Bloemfontein





FA, DOZ, DR
HELL, MARCUS



DR

SALLER

DR

SALLER

Gebrauchsanweisung



Falsch

Klobürste



Fast richtig

Richtig



